

Pressemappe: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

29.07.2013 | 20:35:00 | ID: 15609 | Ressort: [Umwelt](#) | [Tier](#)

Wolf im nördlichen Kreis Dithmarschen nachgewiesen

[Kiel](#) (agrar-PR) -

In Schleswig-Holstein lebt ein weiterer Wolf. Am vergangenen Donnerstag, den 25. Juli 2013, gelang es einen Wolf im nördlichen Kreis Dithmarschen nachzuweisen. Nach Begutachtung der Aufnahmen durch das Büro Lupus handelt es sich um einen jungen Wolf im Sommerfell.

"Das Wolfsmanagement des Landes bewährt sich. Schleswig-Holstein hat Raum für wilde Tiere, das ist ein gutes Signal für ein Mehr an Biodiversität", so Minister Habeck.

Wölfe haben eine angeborene Scheu vor dem Menschen, Gefährdungen von Spaziergängern und spielenden Kindern sind deshalb auszuschließen. Sie ernähren sich vornehmlich von Wildtieren, wie wissenschaftliche Untersuchungen nachgewiesen haben. Tierhalter von Schafen und Ziegen sollten ihre Tiere angemessen schützen. Kosten hierfür werden auf Antrag durch das Land übernommen.

Vor Antragstellung erfolgt eine Beratung durch ehrenamtlich arbeitende Wolfsbetreuer des Landes. Die Koordinierung übernimmt das vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume beauftragte Wolfsinfozentrum Eekholt unter Tel.: 01746330335.

Für Fragen oder Wolfshinweise gibt es eine spezielle Hotline - Informationen gibt es unter www.wolfsbetreuer.de.

Verantwortlich für diesen Presstext: Nicola Kabel, Mareike Rehse | Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume | Mercatorstr. 3, 24106 Kiel | Telefon 0431 988-7201 | Telefax 0431 988-7137

Pressekontakt

Frau Nicola Kabel

Telefon: 0431 / 988-7201 E-Mail: pressestelle@melur.landsh.de



[Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein](#)

Mercatorstraße 3 24106 Kiel Deutschland

Telefon: +49 0431 988-0 Fax: +49 0431 988-7209

E-Mail: pressestelle@melund.landsh.de Web: www.melund.landsh.de >>> [Pressefach](#)